

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 67

den 9. März 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Berehelichungen in Luzern.

Den 7. März:

- Josef Muff, Lithograph, von Neuenkirch, mit Igfr. Emerenzia Fassbind von Luzern.
Josef Marzohl, Sattler, von Littau, mit Igfr. Katharina Baumann von Münster.
Anton Stadelmann, Barbier, von Escholzmatt, mit Igfr. Maria Anna Bonarr von Stüßlingen.
Anton Felber, Schuhmacher, von Schüpheim, mit Igfr. Kathar. Hunkeler von Schwarzenberg.
Klemenz Halber, Maurermeister, von Leinzell, Kgr. Württemberg, mit Igfr. Barb. Wiesenfarth von ebendaselbst.

Getauft in Luzern.

Den 5. März:

- Joh. Katharina Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Josef Haas, Büchsenmacher, von Horw.

Gestorben in Luzern.

Den 7. März:

- Frau Wittwe Zimmermann geb. Zimmermann v. Weggis; 60 J. alt.
Josef Schlatt, Schneider, von Luzern; 65 J. alt; starb im Burkerspital.
Igfr. Aloisia Brunner von Rain; 22 J. alt; starb im Burkerspital.

Anzeigen.

754¹] Lieferungs-Ausschreibung.

Das Kriegskommissariat hat für das Jahr 1859 folgende Anschaffungen zu machen, als:

- 150 Ellen blaues wollenfarbiges Tuch mit Strich $\frac{1}{4}$ breit à Fr. 6 pr. Elle.
- 100 Ellen dito, $\frac{1}{4}$ breit à Fr. 6. 50 pr. Elle.
- 150 Ellen dito, $\frac{1}{4}$ breit à Fr. 7 pr. Elle.
- 250 Ellen grünes wollenfarbiges Tuch mit Strich $\frac{1}{4}$ breit, à Fr. 6. 50 pr. Elle.
- 250 Ellen schwarzes Kamascchentuch ohne Strich $\frac{1}{4}$ breit, à Fr. 5 pr. Elle.
- 100 Ellen blaugraues Halbtuch $\frac{1}{4}$ breit, à Fr. 3. 50 pr. Elle.
- 700 Ellen rohe Futterleinwand $\frac{1}{4}$ breit, à 60 Ct. pr. Elle.
- 50 Stück schwarz gewichste Kalbfelle zu Hofenbeseß.

Diejenigen Lieferanten, welche obige Tücher und Kalbfelle zu liefern gedenken, haben ihre Muster und Angebote bis und mit 31. März an das Kriegskommissariat zu Händen des hohen Regierungsraths einzugeben.

Luzern, den 7. März 1859.

Das Kantons-Kriegskommissariat.

755¹]

Bekanntmachung.

Denjenigen Genossenbürgern der Stadt Luzern, welche ihre Bürgerholzanweisungen pr. 1858/59 erhalten, aber das Holz noch nicht bezogen haben, wird anmit angezeigt, daß die Holzvertheilung für dieses Jahr geschlossen ist, und sie sich auf der Kanzlei der Korporationsverwaltung bis zum 25. laufenden Monats März zu erklären haben: ob sie da für eine Entschädigung von Frkn. 19 pr. Klafter Bürgerholz in Empfang nehmen oder aber bis zur nächsten Bürgerholzvertheilung zuwarten wollen, wo ihnen das Betreffniß Bürgerholz pr. 1858/59 abgeliefert werden wird.

Für Bürgerholzanweisungen, die von frühern Jahren noch ausstehend sind, wird aber kein Holz mehr verabsolgt, sondern die Entschädigung von Frkn. 19 pr. Klafter angewiesen. Wer seine Anmeldung bis zu obbemeldtem Termin unterläßt, wird angesehen, als habe er auf seine diesfällige Anforderung verzichtet, und keine Reklamation wird deshalb mehr berücksichtigt werden.

Luzern, den 5. März 1859.

Die Korporationsgüterverwaltung.

761]

Liegenschaftssteigerung.

Unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Hr. Josef Bonech von Schöb, in Langnau, seine letztern Ortsbesitzende Liegenschaft Donnerstag den 17. März nächsthin zu gewohnter Abendszeit im Wirthshause zu Langnau einer freiwilligen, öffentlichen Steigerung aussetzen, nämlich:

- a. ein bereits neues, für ein Gewerbe vorzüglich geeignetes, solid erbautes Wohnhaus, mit Scheune und einem abgesondert stehenden Speicher, zusammen für 12,850 Fr. gegen Brand versichert;
- b. zirka 3 Mannwerk Baumgarten, mit schönen Obstbäumen wohl besetzt;
- c. zirka $6\frac{6}{8}$ Mannwerk Mattland, wovon $5\frac{1}{2}$ Mannwerk, nebst dem genannten Baumgarten und den Gebäulichkeiten unten im Dorfe Langnau an der Straße nach Reiden, alles in einem Umfange in der Nähe der Eisenbahnhaltestelle Reiden, wohl gelegen;
- d. zirka $3\frac{5}{8}$ Sucharten Ackerland an 4 Stücken und $\frac{1}{4}$ Sucharte Pünte;
- e. zirka $7\frac{5}{8}$ Sucharten Gerechtigkeits- und Landwald.

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie